

Course an der Wiener Börse vom 6. September 1900.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Die notierten Course verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Actien und der »Diversen Lose« versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks. Columns include 'Allgemeine Staatsschuld', 'Bom Staate zur Zahlung übernommene Eisen-Prior.-Obligations', 'Handbriefe etc.', 'Eisenbahn-Prioritäts-Obligations', 'Diversen Lose', 'Actien', 'Banken', 'Gulden', and 'Devisen'. Each entry includes a name and numerical values.

Advertisement for J. C. Mayer, Bank- und Wechsel-Geschäft, located at Laibach, Spitalgasse. It includes text about 'Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Actien, Leasen etc., Devisen und Valuten' and 'Privat-Depôts (Safe-Deposits) unter eigenem Verschluss der Partei'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 205.

Freitag den 7. September 1900.

(3304) 3-1 Schulanfang. An den 1. I. gewerbl. Fachschulen in Laibach (Fachschule für Holzbearbeitung, für Kunstfärberei und Spitzenarbeiten) wird das Schuljahr am 19. September mit dem heil. Geistamte eröffnet werden. Neu eintretende Schüler und Schülerinnen haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter am 17. September von 9 bis 12 Uhr früh oder von 3 bis 5 Uhr nachmittags oder am 18. September von 9 bis 12 Uhr früh bei der gefertigten Direction mit dem Entlassungszeugnisse der Volksschule und dem Nachweise über das vollendete 14. Lebensjahr vorzustellen.

reiche der 1. I. Bezirkshauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert und Tschernembl oder dem Bereiche der 1. I. Bezirksgerichte Landstraß, Rassenfuß, Sittich und Stein angehören, können hieran nur mit Genehmigung des 1. I. Landes-Schulrathes Aufnahme finden. Die Direction des 1. I. Staats-Gymnasiums. Laibach am 7. September 1900. (3302) 3-2 Schulanfang. In die 1. I. Lehrerinnen-Bildungsanstalt oder in den Kurs für Kindergärtnerinnen neu eintretende Böglinge und solche alte Böglinge, welche eine Wiederholungsprüfung abzulegen haben, haben sich bis zum 14. September schriftlich oder am 15. September zwischen 8 und 10 Uhr vormittags persönlich in der Anstalt (im Musiksaale) zu melden und die Aufnahmsbewerberinnen in den 1. Jahrgang sowie solche, die in einen höheren Jahrgang neu eintreten wollen a) den Tauf- oder Geburtschein, b) das zuletzt erworbene Schulzeugnis, c) das von einem Amte ausgefertigte Zeugnis über die physische Tüchtigkeit, und d) den Taufschein vorzulegen. Der Kurs für Kindergärtnerinnen wird nur dann eröffnet, wenn sich 10 Candidatinnen dazu melden. Die schriftliche Aufnahmeprüfung aus der deutschen, der slovenischen Sprache und aus dem Rechnen findet Montag, den 17ten September, von 8 bis 12 Uhr vormittags statt; die mündliche beginnt Dienstag, den 18. September, vormittags um 8 Uhr. Nach dem Schlusse derselben werden die Namen der Aufgenommenen im Vorhause affigiert. Die Nichtaufgenommenen haben sodann ihre Documente in der Directionskanzlei abzuholen. Wieder eintretende Böglinge, die sich keiner Prüfung zu unterziehen haben, haben sich Mittwoch, den 19. September, von 10 bis 12 Uhr zu melden und ihre letzten Zeugnisse vorzulegen. Die Wiederholungsprüfungen an der 1. I. Lehrerinnen-Bildungsanstalt werden am 15. September nachmittags von 2 Uhr an abgehalten. Der regelmäßige Unterricht beginnt nach Abschluß der Aufnahmeprüfungen. Jene Schülerinnen, welche in die erste Klasse der Uebungsschule einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines und des Impfzeugnisses am 14. September zwischen 8 und 10 Uhr im Lehrzimmer der 1. Uebungsschulklasse zur Aufnahme zu melden. Da nur eine beschränkte Anzahl aufgenommen werden kann, werden die Namen der Aufgenommenen am 14. September, nachmittags um 4 Uhr, im Vorhause affigiert. Die Nichtauf-

genommenen haben sich sodann zur Aufnahme in eine andere Volksschule zu melden. Jene Schülerinnen, welche schon im Vorjahre die Uebungsschule besuchten, haben sich ebenfalls am 14. September im Lehrzimmer der 1. Uebungsschulklasse zwischen 8 und 10 Uhr vormittags zu melden und ihre letzten Schulnachrichten vorzulegen. Sie haben vor anderen Aufnahmeverberinnen nur dann den Vorzug, wenn ihre Anmeldung rechtzeitig geschieht. Der regelmäßige Unterricht beginnt an der 1. I. Uebungsschule Montag, den 17. September, um 8 Uhr früh. Die Einschreibung der Kinder in den Kindergarten findet am 14. September von 8 bis 10 Uhr im Kindergarten-Spielzimmer statt. Dabei ist durch den Tauf- oder Geburtschein nachzuweisen, das das Kind das dritte Lebensjahr überschritten, das sechste aber noch nicht erreicht hat. Der Kindergartenunterricht beginnt ebenfalls am 17. September um 9 Uhr früh. Das heil. Geistamt findet nach Schluß der Aufnahmsprüfungen statt. Laibach am 2. September 1900. Die Direction. (3314) 3-2 Kundmachung. Am 1. Staatsgymnasium in Laibach (Tomangasse Nr. 10) wird das Schuljahr 1900/1901 am 18. September mit einem feierlichen Gottesdienste in der Hauskapelle eröffnet werden. Die Einschreibung in die 1. Klasse neu eintretender Schüler findet am 16. September von 9 bis 12 Uhr statt. Die Aufnahmeprüfungen für die 1. Klasse beginnen am 17. September um 8 Uhr früh. Die der Anstalt bereits angehörenden, sowie die in die übrigen Classen neu eintretenden Schüler haben sich am 17. September zwischen 8 und 12 Uhr zu melden. Nach den Bestimmungen des Erlasses des 1. I. Landes-Schulrathes für Krain vom 28. August 1894, Z. 2354, dürfen Schüler, welche nach ihrem Geburtsorte und nach ihren Familienverhältnissen dem Bereiche der 1. I. Bezirkshauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert und Tschernembl und dem Bereiche der 1. I. Bezirksgerichte Landstraß, Rassenfuß, Sittich und Stein angehören, hierorts nur mit Genehmigung des 1. I. Landes-Schulrathes aufgenommen werden. Direction des 1. Staatsgymnasiums (bisher Staats-Obergymnasiums) in Laibach, am 5. September 1900.

(3239) 3-2 Schulanfang. Am 1. I. Staats-Obergymnasium in Rudolfswert beginnt das Schuljahr 1900/1901 mit dem heil. Geistamte am 18. September. Die Anmeldung zur Aufnahme in die 1. Klasse findet am 16. September, die Aufnahmeprüfung Montag, den 17. September, statt. Schüler, welche in die 1. Klasse aufgenommen werden wollen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter in der Directionskanzlei zu melden und mit Taufschein und Freqventationszeugnis (Schulnachrichten) auszuweisen. Die Schüleraufnahme in die übrigen Classen findet am 16. und 17. September statt. Die Aufnahmsstaxe beträgt 4 K 20 h, der Lehrmittelbeitrag 2 K. Die 1. I. Gymnasial-Direction. Rudolfswert am 1. September 1900. (3267) 3-2 Kundmachung. Am 1. I. Kaiser Franz Joseph-Staatsgymnasium in Krainburg werden die im Septemberterminen stattfindenden Aufnahmeprüfungen zum Eintritte in die erste Klasse am 17. September abgehalten. Schüler, welche die Aufnahme in die erste Klasse anstreben, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren verantwortlicher Stellvertreter am 15. September von 8 bis 12 Uhr vormittags bei der Gymnasial-Direction zu melden und hiebei den Taufschein und das Freqventationszeugnis der letzten Schuljahre vorzuweisen und die Aufnahmeprüfung von 6 K 80 h zu erlegen. Die Schüleraufnahme in die II. Klasse am 17. September von 8 Uhr an statt. Das Schuljahr 1900/1901 wird am 18ten September mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet. Die Direction des 1. I. Kaiser Franz Joseph-Staatsgymnasiums Krainburg am 31. August 1900.

(3274) Schulanfang. Am 1. I. II. Staats-Gymnasium in Laibach (Beethovenstraße 6), an welchem heuer die fünfte Klasse eröffnet wird, beginnt das Schuljahr 1900/1901 am 18. September mit einem um 10 Uhr in der Domkirche abgehaltenen heil. Geistamte. Neueintretende Schüler (aller Classen) haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter Samstag, den 15. September, vormittags bei der gefertigten Direction mit dem Taufscheine, den Schulnachrichten, resp. mit dem Zeugnisse über das letzte Semester auszuweisen und eine Taxe von 6 K 60 h zu entrichten. Die Aufnahmeprüfungen beginnen Montag, den 17. September, um 8 Uhr vormittags. Die diesem Gymnasium bereits angehörenden Schüler haben sich Sonntag, den 16. September, vormittags in der Directionskanzlei mit dem letzten Semesterzeugnisse zu melden und eine Taxe von 2 K 40 h zu erlegen. Die Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen finden am 17. und 18. September statt. Schüler, welche nach ihrem Geburtsorte und nach ihren Familienverhältnissen dem Be-

reich der 1. I. Bezirkshauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert und Tschernembl oder dem Bereiche der 1. I. Bezirksgerichte Landstraß, Rassenfuß, Sittich und Stein angehören, können hieran nur mit Genehmigung des 1. I. Landes-Schulrathes Aufnahme finden. Die Direction des 1. I. Staats-Gymnasiums. Laibach am 7. September 1900. (3302) 3-2 Schulanfang. In die 1. I. Lehrerinnen-Bildungsanstalt oder in den Kurs für Kindergärtnerinnen neu eintretende Böglinge und solche alte Böglinge, welche eine Wiederholungsprüfung abzulegen haben, haben sich bis zum 14. September schriftlich oder am 15. September zwischen 8 und 10 Uhr vormittags persönlich in der Anstalt (im Musiksaale) zu melden und die Aufnahmsbewerberinnen in den 1. Jahrgang sowie solche, die in einen höheren Jahrgang neu eintreten wollen a) den Tauf- oder Geburtschein, b) das zuletzt erworbene Schulzeugnis, c) das von einem Amte ausgefertigte Zeugnis über die physische Tüchtigkeit, und d) den Taufschein vorzulegen. Der Kurs für Kindergärtnerinnen wird nur dann eröffnet, wenn sich 10 Candidatinnen dazu melden. Die schriftliche Aufnahmeprüfung aus der deutschen, der slovenischen Sprache und aus dem Rechnen findet Montag, den 17ten September, von 8 bis 12 Uhr vormittags statt; die mündliche beginnt Dienstag, den 18. September, vormittags um 8 Uhr. Nach dem Schlusse derselben werden die Namen der Aufgenommenen im Vorhause affigiert. Die Nichtaufgenommenen haben sodann ihre Documente in der Directionskanzlei abzuholen. Wieder eintretende Böglinge, die sich keiner Prüfung zu unterziehen haben, haben sich Mittwoch, den 19. September, von 10 bis 12 Uhr zu melden und ihre letzten Zeugnisse vorzulegen. Die Wiederholungsprüfungen an der 1. I. Lehrerinnen-Bildungsanstalt werden am 15. September nachmittags von 2 Uhr an abgehalten. Der regelmäßige Unterricht beginnt nach Abschluß der Aufnahmeprüfungen. Jene Schülerinnen, welche in die erste Klasse der Uebungsschule einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines und des Impfzeugnisses am 14. September zwischen 8 und 10 Uhr im Lehrzimmer der 1. Uebungsschulklasse zur Aufnahme zu melden. Da nur eine beschränkte Anzahl aufgenommen werden kann, werden die Namen der Aufgenommenen am 14. September, nachmittags um 4 Uhr, im Vorhause affigiert. Die Nichtauf-

genommenen haben sich sodann zur Aufnahme in eine andere Volksschule zu melden. Jene Schülerinnen, welche schon im Vorjahre die Uebungsschule besuchten, haben sich ebenfalls am 14. September im Lehrzimmer der 1. Uebungsschulklasse zwischen 8 und 10 Uhr vormittags zu melden und ihre letzten Schulnachrichten vorzulegen. Sie haben vor anderen Aufnahmeverberinnen nur dann den Vorzug, wenn ihre Anmeldung rechtzeitig geschieht. Der regelmäßige Unterricht beginnt an der 1. I. Uebungsschule Montag, den 17. September, um 8 Uhr früh. Die Einschreibung der Kinder in den Kindergarten findet am 14. September von 8 bis 10 Uhr im Kindergarten-Spielzimmer statt. Dabei ist durch den Tauf- oder Geburtschein nachzuweisen, das das Kind das dritte Lebensjahr überschritten, das sechste aber noch nicht erreicht hat. Der Kindergartenunterricht beginnt ebenfalls am 17. September um 9 Uhr früh. Das heil. Geistamt findet nach Schluß der Aufnahmsprüfungen statt. Laibach am 2. September 1900. Die Direction. (3314) 3-2 Kundmachung. Am 1. Staatsgymnasium in Laibach (Tomangasse Nr. 10) wird das Schuljahr 1900/1901 am 18. September mit einem feierlichen Gottesdienste in der Hauskapelle eröffnet werden. Die Einschreibung in die 1. Klasse neu eintretender Schüler findet am 16. September von 9 bis 12 Uhr statt. Die Aufnahmeprüfungen für die 1. Klasse beginnen am 17. September um 8 Uhr früh. Die der Anstalt bereits angehörenden, sowie die in die übrigen Classen neu eintretenden Schüler haben sich am 17. September zwischen 8 und 12 Uhr zu melden. Nach den Bestimmungen des Erlasses des 1. I. Landes-Schulrathes für Krain vom 28. August 1894, Z. 2354, dürfen Schüler, welche nach ihrem Geburtsorte und nach ihren Familienverhältnissen dem Bereiche der 1. I. Bezirkshauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert und Tschernembl und dem Bereiche der 1. I. Bezirksgerichte Landstraß, Rassenfuß, Sittich und Stein angehören, hierorts nur mit Genehmigung des 1. I. Landes-Schulrathes aufgenommen werden. Direction des 1. Staatsgymnasiums (bisher Staats-Obergymnasiums) in Laibach, am 5. September 1900.

(3239) 3-2 Schulanfang. Am 1. I. Staats-Obergymnasium in Rudolfswert beginnt das Schuljahr 1900/1901 mit dem heil. Geistamte am 18. September. Die Anmeldung zur Aufnahme in die 1. Klasse findet am 16. September, die Aufnahmeprüfung Montag, den 17. September, statt. Schüler, welche in die 1. Klasse aufgenommen werden wollen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter in der Directionskanzlei zu melden und mit Taufschein und Freqventationszeugnis (Schulnachrichten) auszuweisen. Die Schüleraufnahme in die übrigen Classen findet am 16. und 17. September statt. Die Aufnahmsstaxe beträgt 4 K 20 h, der Lehrmittelbeitrag 2 K. Die 1. I. Gymnasial-Direction. Rudolfswert am 1. September 1900. (3267) 3-2 Kundmachung. Am 1. I. Kaiser Franz Joseph-Staatsgymnasium in Krainburg werden die im Septemberterminen stattfindenden Aufnahmeprüfungen zum Eintritte in die erste Klasse am 17. September abgehalten. Schüler, welche die Aufnahme in die erste Klasse anstreben, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren verantwortlicher Stellvertreter am 15. September von 8 bis 12 Uhr vormittags bei der Gymnasial-Direction zu melden und hiebei den Taufschein und das Freqventationszeugnis der letzten Schuljahre vorzuweisen und die Aufnahmeprüfung von 6 K 80 h zu erlegen. Die Schüleraufnahme in die II. Klasse am 17. September von 8 Uhr an statt. Das Schuljahr 1900/1901 wird am 18ten September mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet. Die Direction des 1. I. Kaiser Franz Joseph-Staatsgymnasiums Krainburg am 31. August 1900.

(3303) 3-2

Intendant des I. u. I. 3. Corps.

(5334) 3-1

Nr. 6390 von 1900.

Aviso.

Das I. u. I. Militär-Verkauft nach kaufmännischer Ufance nachstehende Mengen von Körnerfrüchten magazinsmäßiger Qualität, das ist von dem im Ufanchefeste angegebenen Minimalqualitätsgewichte und Reinheitsgrade.

Abstimmungsort	eingekauft werden			Abstellungs-Termin			Anmerkung	
	Weizen	Roggen	Hafer	und zwar bis Mitte				
	Metercentner			Metercentner				
Graz	ab Militär-Verpflegsmagazin	6300	12 000	October 1900	—	800	1500	
				November 1900	—	800	1500	
				December 1900	—	800	1500	
				Jänner 1901	—	800	1500	
				Februar 1901	—	800	1500	
				Mai 1901	—	700	1500	
Marburg	Weizen u. Roggen ab Frucht- und Mehl-Depot in Melting, Hafer ab Militär-Verpflegsmagazin Marburg	4360	21.920	September 1900	200	2400	—	Die Septemberrate ist wenn möglich gleich nach erfolgter Genehmigung einzuliefern.
				October 1900	300	2400	—	
				November 1900	400	2400	—	
				December 1900	500	2400	—	
				Jänner 1901	600	2500	—	
				Februar 1901	700	2500	—	
Stagenfurt	ab Militär-Verpflegsmagazin	—	7700	October 1900	—	—	1000	
				November 1900	—	—	1000	
				December 1900	—	—	1000	
				Jänner 1901	—	—	1000	
				Februar 1901	—	—	1000	
				Mai 1901	—	—	700	
Biltsch	ab Militär-Verpflegsmagazin	—	7300	October 1900	—	—	1000	
				November 1900	—	—	1000	
				December 1900	—	—	1000	
				Jänner 1901	—	—	1000	
				Februar 1901	—	—	1000	
				Mai 1901	—	—	300	
Laibach	ab Militär-Verpflegsmagazin	—	4500	November 1900	—	—	1200	
				December 1900	—	—	1200	
				Jänner 1901	—	—	1900	
Triefst	dto.	—	800	November 1901	—	—	300	Die Abstellung des Hafers kann für Triefst, Görz und Pösa, event. ab Bahn Marburg oder Laibach erfolgen.
				Jänner 1901	—	—	250	
				Februar 1901	—	—	250	
Görz	dto.	—	3800	November 1900	—	—	1000	
				December 1900	—	—	1000	
				Jänner 1901	—	—	1000	
Pösa	dto.	—	1300	October 1900	—	—	300	
				November 1900	—	—	300	
				December 1900	—	—	400	
				Jänner 1901	—	—	300	

Schulaufrang.
In die I. u. I. Lehrer-Bildungsanstalt neu eintretende Böglinge und solche alte Böglinge, welche eine Wiederholungs- oder Nachtragsprüfung abzulegen haben, haben sich bis zum 18. September schriftlich oder am 19. September zwischen 8 und 10 Uhr vormittags persönlich in der Anstalt (im Musiksaal) zu melden und die Aufnahmewerber in den I. Jahrgang sowie solche, die in einen höheren Jahrgang eintreten wollen

a) den Tauf- oder Geburtschein,
b) das zuletzt erworbene Schulzeugnis, und
c) das von einem Amtsärzte ausgestellte Zeugnis über die physische Tüchtigkeit,
d) den Taufschein vorzulegen.

Die schriftliche Aufnahmsprüfung aus der deutschen und der slowenischen Sprache und aus dem Rechnen findet Mittwoch, den 19. September, von 2 bis 5 Uhr nachmittags statt, die mündliche beginnt Donnerstag, den 20. September, vormittags um 8 Uhr. Nach dem Schlusse derselben werden die Namen der Aufgenommenen im Vorhause affigiert, die Nichtaufgenommenen haben sodann ihre Documente in der Directionskanzlei abzuholen.

Aufnahmewerber, die sich mit dem Maturitätszeugnisse einer Mittelschule ausweisen, werden, wenn sie das 18. Lebensjahr zurückgelegt haben, ohne Aufnahmsprüfung in den IV. Jahrgang aufgenommen.

Wiedereintretende Böglinge, die sich keiner Prüfung zu unterziehen haben, haben Donnerstag, den 20. September, von 8 bis 9 Uhr, zu melden und ihre letzten Zeugnisse vorzulegen.

Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen an der I. u. I. Lehrer-Bildungsanstalt werden am 20., eventuell am 21. September abgehalten.

Der regelmäßige Unterricht beginnt nach Abschluss der Aufnahmsprüfungen.

Jene Schüler, welche in die erste Classe der **Lebungsschule** eintreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines und des Impfszeugnisses am 14. September zwischen 8 und 10 Uhr im Musiksaal zur Aufnahme zu melden.

Da nur eine beschränkte Anzahl aufgenommen werden kann, werden die Namen der Aufgenommenen am 14. September nachmittags um 4 Uhr im Vorhause affigiert werden. Die Nichtaufgenommenen haben sich sodann zur Aufnahme in eine andere Volksschule zu melden.

Jene Schüler, welche schon im Vorjahre die Lebungsschule besucht haben, haben sich ebenfalls am 14. September im Musiksaal zwischen 8 und 10 Uhr vormittags zu melden und ihre letzten Schulnachrichten vorzulegen. Sie haben vor anderen Aufnahmewerbern nur dann den Vortzug, wenn ihre Anmeldung rechtzeitig geschieht.

Der regelmäßige Unterricht beginnt an der I. u. I. Lebungsschule Montag, den 17. September, um 8 Uhr früh.

Das heil. Weistamt wird nach Schlusse der Aufnahmsprüfungen abgehalten.

Laibach am 2. September 1900.

Die Direction.

(3297) 3-2

Kundmachung.
An der I. u. I. Staats-Oberrealschule in Laibach werden die im Septembertermin für das Schuljahr 1900/1901 stattfindenden Aufnahmsprüfungen zum Eintritt in die I. Classe Montag, den 17. September 1900, von 8 Uhr früh angefangen abgehalten.

Die Anmeldungen hiezu werden Sonntag, den 16. September, von 9 bis 12 Uhr vormittags im Konferenzzimmer entgegengenommen.

In die erste Classe eintretende Schüler haben mittelst eines Tauf- oder Geburtscheines nachzuweisen, dass sie das zehnte Lebensjahr entweder schon vollendet haben oder noch in dem Jahresjahre, in welchem der Beginn des Schuljahres fällt, vollenden werden. Zugleich wird ihnen bei der Aufnahme ein Frequentationszeugnis der Volksschule, welcher sie im letztverflossenen Schuljahre angehört haben, gefordert werden.

Zur Aufnahme der Schüler, welche sich für eine höhere Classe melden, und zur Bornahme der Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen ist die Zeit vom 17. bis zum 18. September bestimmt.

Von anderen Mittelschulen kommende Schüler müssen das Studienzeugnis vom letzten Semester mit der Entlassungsbescheinigung sowie auch etwaige Schulgeldbefreiungs- oder Stipendien-Decrete vorweisen.

Jeder neu eintretende Schüler entrichtet eine Aufnahmestaxe von 4 K 20 h und einen Beitrag von 2 K für die Schülerbibliothek nebst Beträge der Jugendspiele verbundenen Ausgaben; den Beitrag von 3 K entrichten auch alle der Lehraufnahme bereits angehörenden Schüler.

Das Schuljahr 1900/1901 wird am 18. September mit dem heil. Weistamt in der Florianskirche eröffnet werden.

Der regelmäßige Unterricht beginnt am 19. September.

Laibach, im September 1900.

Die Direction.

1. Verkaufsanträge sind, in Briefform ausgefertigt, mit einer 1 K Stempelmärke versehen, versiegelt und am Couvert als solche speciell bezeichnet, bis 18. September 1900, 10 Uhr vormittags, bei der I. u. I. Intendant des 3. Corps in Graz zu überreichen, beziehungsweise bis zum obigen Zeitpunkte dahin einzuliefern.

2. Es können auch kleinere Partien Getreide bis zu 100 Metercentner herab offeriert werden, ansonsten ist sich genau an die im Aviso angegebenen Bedingungen zu halten.

3. Die Heeresverwaltung behält sich ausdrücklich das **Recht** vor, die einzelnen Fruchtangebote nach eigenem Ermessen entweder **ganz oder nur theilweise anzunehmen**, demnach dem einzelnen Anbotsteller die von ihm offerierte Lieferung entweder ganz oder nur zum Theile zu übertragen oder auch das Anbot ganz abzulehnen.

4. Die **Preisangebote** sind per Metercentner zu stellen. In den Offertpreisen sind stets die verschiedenen ortsüblichen Abgaben, wie Verzehrungssteuer, Abmaßgebühr zc. als mit voller Rechtskraft inbegriffen verstanden.

Sollte ausnahmsweise das **Gegentheil** gemeint sein, so muss dies ausdrücklich im Offerte angegeben sein.

5. Das Getreide muss letzter Fehlung sein und ist die **Provenienz der angebotenen Frucht** im Offerte unbedingt anzugeben. Früchte ausländischer Provenienz bleiben vom Einkaufe ausgeschlossen. Hierbei wird bemerkt, dass der **bosnische Hafer** auch als ausländisch anzusehen ist.

6. Für Weizen und Roggen besserer als magazinsmäßiger Qualität wird eine **Preisbonification nicht zugestanden**.

7. Die **Verleihung ärarischer Säde** kann, soweit der Vorrath reicht, **nur gegen Entrichtung der Leihgebühr** zugestanden werden. Bei Verleihung auf nur kurze Zeit ist die Leihgebühr für mindestens zwei Tage zu entrichten.

8. Wird für die Abstellung die **Begünstigung des Militär-Tarifes** in Anspruch genommen, was im Offerte ausdrücklich **anzugeben ist**, so kann die Anwendung desselben erst nachträglich im Wege der Rückvergütung seitens der Eisenbahnverwaltungen, wozu der Offertant das Erforderliche einzuleiten hat, erfolgen. Hierbei wird auf die Specialtarife der I. u. I. priv. Südbahn und der I. u. I. österreichischen Staatsbahnen aufmerksam gemacht.

9. Die **bahnämtliche Abwage ist ausgeschlossen** und hat diese Manipulation in den betreffenden militär-ärarischen Magazinen (Depots) stattzufinden.

10. Die **Bezahlung** für die noch in diesem Jahre abgestellten Fruchtquantitäten erfolgt im Monate Jänner 1901; die Bezahlung der übrigen Lieferungen erfolgt prompt nach deren Uebernahme.

An diesem Zahlungsmodus wird auch dann festgehalten, wenn dem Verkäufer eine frühere Abstellung gestattet werden sollte.

11. Die Verkäufer werden nach Ermessen der Corps-Intendant **eventuell** zur Leistung einer **Geldcaution** von 10% des Wertes der offerierten Frucht verpflichtet; diese Caution hat der Verkäufer über Aufforderung gleichzeitig mit dem Schlussschreiben beizubringen.

Producenten, Gemeinden, dann Landwirtschaftliche Vereine sind hinsichtlich der Leistung, welche sie mit eigenen Erzeugnissen zu bewirken imstande sind, vom Cautionserlage unter allen Umständen **befreit**.

Die Producenten müssen jedoch mit den Verkaufsanträgen Zeugnisse der betreffenden landwirtschaftlichen Corporationen beibringen, in welchen bestätigt sein muss, dass sie wirklich Producenten sind und dass die ganze von ihnen offerierte Fruchtmenge von ihnen producirt wird.

12. Die der Corps-Intendant hinsichtlich der Solidität und Leistungsfähigkeit nicht bekannten Offertanten haben dafür zu sorgen, dass ein von der competenten Behörde ausgefertigtes **Leistungsfähigkeitszeugnis vor dem Verhandlungstage** amtlich an die Corps-Intendant eingekendet werde.

13. Die Offertanten verzichten bezüglich der Erklärung der Heeresverwaltung über die Annahme ihres Offertes auf die Einhaltung der im § 862 des a. b. G. B., dann in den Artikeln 318 und 319 des österreichischen, bzw. §§ 314 und 315 des ungarischen Handelsgesetzes für die Erklärung der Annahme eines Versprechens oder Angebotes festgesetzten Fristen. Bei Offerten, welche ein Impegno enthalten sollten, bedingt sich die Heeresverwaltung ausdrücklich eine **Impegnofrist von mindestens zehn Tagen, d. i. bis einschließlich 27. September l. J.**

Ein trotzdem etwa bedungenes kürzeres Impegno könnte nur **ausnahmsweise** bei ganz **abnorm günstigen** Bedingungen in Berücksichtigung gezogen werden.

14. Für den Abschluss und die Abwicklung dieses Kaufgeschäftes sind die in diesem Aviso sowie in dem eigens hiefür ausgefertigten **Ufanchefeste** für die außerhalb der Börse zu effectuierenden Käufe von Militär-Verpflegs-Artikeln nach kaufmännischer Ufance bito. Graz am 16. August 1900 enthaltenen Bedingungen maßgebend. Dieses Ufanchefest erliegt zu jedermanns Einsicht bei der Intendant des I. u. I. 3. Corps in Graz.

Solche Ufanchefeste können weiters bei jedem **Militär-Verpflegsmagazin, bei den landwirtschaftlichen Landes-Vereinen und Bezirksbehörden des Intendantbereiches** in den gewöhnlichen Amtsstunden von jedermann eingesehen und auch gegen Erlag von acht Heller per Druckbogen bei den Verpflegsmagazinen bezogen werden.

Der grosse Krach!

New-York und London haben auch das europäische Festland nicht verschont gelassen und hat sich eine große Silberwaren-Fabrik veranlasst gesehen, ihren ganzen Vorrath gegen eine ganz kleine Entlohnung der Arbeitskräfte abzugeben. Ich bin bevollmächtigt, diesen Auftrag auszuführen. Ich sende daher an jedermann nachfolgende Gegenstände gegen blosse Vergütung von fl. 6.60, und zwar:

- 6 Stück feinste Tafelmesser mit echt englischer Klinge,
- 6 Stück amerik. Patent-Silber-Gabeln aus einem Stück,
- 6 Stück amerik. Patent-Silber-Speiselöffel,
- 12 Stück amerik. Patent-Silber-Kaffeelöffel,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Suppenschöpfer,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Milchschöpfer,
- 6 Stück englische Victoria-Untertassen,
- 2 Stück effectvolle Tafelleuchter,
- 1 Stück Theeseiher,
- 1 Stück feinsten Zuckerstreuer.

(1732) 19

42 Stück zusammen nur fl. 6.60.

Alle obigen 42 Gegenstände haben früher 40 fl. gekostet und sind jetzt zu diesem minimalen Preis von fl. 6.60 zu haben. — Das amerikanische Patent-Silber ist ein durch und durch weißes Metall, welches die Silberfarbe durch 25 Jahre behält, wofür garantiert wird. Zum besten Beweis, dass dieses Inseerat auf

keinem Schwindel

beruht, verpflichte ich mich hiemit öffentlich, jedem, welchem die Ware nicht conveniert, ohne jeden Anstand den Betrag zurückzuerstatten und sollte niemand diese günstige Gelegenheit vorübergehen lassen, sich diese **Pracht-Garnitur** anzuschaffen, welche sich besonders gut eignet als

prachtvolles Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenk sowie für jede bessere Haushaltung.

Nur zu haben in

A. HIRSCHBERG'S Exporthaus von amerikanischen Patent-Silberwaren, **Wien, II., Rombrandtstrasse 19/N.** — Telephon Nr. 7114.

Versandt in die Provinz gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. **Putzpulver dazu 10 kr.**

Nur echt mit obiger Schutzmarke. (Gesundheitsmetall.)

Auszug aus den Anerkennungsschreiben: Die Sendung habe ich erhalten und bin damit sehr zufrieden. **Gáad, Ungarn, 1. September 1898. Gräfin C. Chotek-Gudenus.**

War mit gesandter Prachtgarnitur recht zufrieden. **Laibach. Otto Bartusch, k. u. k. Hauptmann des 27. Inf.-Reg.**

Da Ihre Besteck-Garnitur sich im Haushalte sehr bewährt, bitte um Zusendung einer zweiten. **St. Paul bei Pragwald, Steiermark. Dr. Camillo Böhm, Districts- und Fabrikas rzt**

Hotters diätetische Veterinär-Präparate

die hervorragendsten der Neuzeit.

HOTTER'S

Training-Fluid.

Waschwasser für Pferde und Hornvieh. 1 Flacon fl. 1.20.

Erhält die Sehnen und Muskeln bis ins hohe Alter stets kräftig und frisch, befähigt das Thier nach Einreibungen zu den größten Strapazen und Training.

Auch bei allen Folgen von Ueberanstrengungen, Lahmheit, Rheumatismus und Steifheit mit überraschendem Erfolge angewandt.

Hotters Absorbinol.

Kosmetisches Waschwasser für Pferde.

1/4 Flacon fl. 6.—, 1/2 Flacon fl. 3.50.

Entfernt alle Auswüchse und fettigen Ansätze, ohne das Haar zu zerstören. Es stärkt angegriffene und schwache Sehnen, entfernt und zerstört alle Knoten an den Muskeln und verhindert jede Entzündung, ist ganz besonders bewährt bei Gallen, Fesselgeschwulst, Hufbeulen, dicken Knien, Knoten an den Sehnen, dicken Knöcheln, Anschwellungen, wo solche auftreten. Behebt das Zittern der Knie und heilt alle Quetschungen.

Hotters Agril.

Nährpulver für Pferde und Hornvieh. (772) 52—28

Vorzüglicher Zusatz zum Futter, um das Thier gesund und kräftig zu erhalten. Bei Nieren-, Leber-, Blasen- und Nervenleiden anzuwenden.

Depôts in Apotheken und Droguerien, wo selbe nicht auf Lager, lasse man bestellen, nehme jedoch nur ausschliesslich **Hotters Präparate** an, oder wende sich direct an das **Hauptdepôt: Apotheke „Zum heil. Josef“**

Wien XII./2, Schönbrunnerstrasse 182.

— Ausführliche Prospekte gratis und franco. —

„The Mutual“

Lebensversicherungs-Gesellschaft von New-York

Rein wechselseitig.

Polizzen nach zwei Jahren unanfechtbar und nach drei Jahren unverfallbar.

Endziffern der Bilanz pro 1898

Vermögensstand	K 1.369,576.693.29
Verbindlichkeiten auf Rechnung der Polizzen-Inhaber	1.150,168.487.79
Ueberschuss auf Rechnung der Polizzen-Inhaber	219,408.205.50
Versicherungsstand incl. Leibrenten	4.795,509.178.81
Einnahmen 1898	299,660.000.—

Die Prämienreserven der österreichischen Versicherten erliegen in österreichischer Goldrente beim k. k. Ministerial-Zahlamte in Wien. — Jährliche Dividenden in der Polizze selbst garantierte Darlehen und Bar-Rückkäufe.

Auskünfte, Prospekte und Aufstellungen durch die (4120) 26-24

General-Vertretung für Krain
Franciscanergasse Nr. 16, II. Stock, in Laibach.

Der im Auftrage und unter Aufsicht der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Kärnten von der **Stammzucht-Genossenschaft Lurnfeld-Sachsenburg** (r. G. m. b. H.) veranstaltete

Möllthaler Zuchtviehmarkt

findet

Dienstag, den 18. September in Möllbrücken

(Station Sachsenburg der Südbahn, Pusterthal-Linie) statt.

Zum Auftrieb gelangen Sprung- und Jungtiere, Kühe, Kalbinnen und Zuchtkälber der Pinzgau-Möllthaler Rasse.

Auskünfte hierüber ertheilt und Aufträge für den Markt übernimmt der **Vorstand der Möllthaler Stammzucht-Genossenschaft Lurnfeld-Sachsenburg** (reg. G. m. b. H.), **Post Möllbrücken, Kärnten.**

Po nalogu in pod nadzorstvom c. kr. gospodarskega društva na Koroškem od zadruga za izvirno rejo **Lurnfeld-Sachsenburg** (reg. zadr. z om. zav.) prirejani

Möllthalski semenj za plemensko živino

vršil se bode

v torek, dne 18. septembra v Möllbrückenu

(postaja Sachsenburg južne železnice, proga Puštriške doline).

Priglaso se bode skočnih in mladih bikov, krav, telic in plemenskih telet pinzgavsko-möllthalske pasmine.

Natančneja pojasnila daje in naročila za semenj vsprejema **načelnštvo Möllthalske zadruga za izvirno rejo Lurnfeld-Sachsenburg** (reg. zadr. z om. zav.), **pošta Möllbrücken, Koroško.** (2922) 7—6

Josef Oser, Maschinenfabrik, Eisen- u. Metallgiesserei in Krems a./Donau

20 Auszeichnungen.

übernimmt complete Mühleinrichtungen und Reconstructionen jeden Systems und jeden Umfanges, erzeugt und liefert:

Walzenstühle in allen Grössen und Gattungen im Hartguss- und Porzellanwalzen.

Franz. Mühlesteine bester Qualität und complete Mahlgänge.

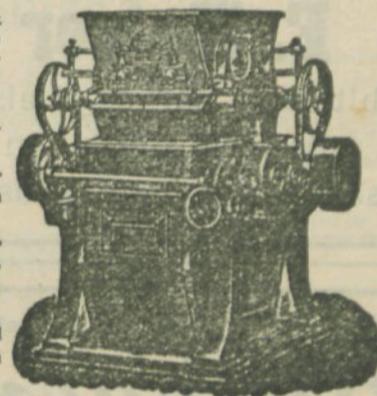
Getreide-Sortiercylinder und **Kopperreien** eigenen Systems.

Trieure, Eureka's, Tarare, Mehl-Mischmaschinen, Gries- und Dunstputzmaschinen, Elevatoren und Transportschnecken

Transmissionen, Wellen, Lager nach Seller und Ringschmierung.

Landwirtschaftliche Mühlen mit Hand- und Göpelbetrieb.

... **Billigste Preise!** ...



Turbinen und Wasserräder, Gatter-, Kreis- und Bandsägen, Holzhobel- und Fraismaschinen, Steinbrecher, Quetschwerke zum Zerkleinern von Erzen aller Art sowie Quarz, Basalt, Kalkstein, Chamotte, Gips u. s. w.

Jede Gattung von **Grau- und Metallguss** nach eigenen und fremden Modellen und Zeichnungen.

Hartguss-Roststäbe u. s. w. (1825) 24—9

Preisbuch kostenlos und **postfrei!**

Walzenriffeln schnellstens und auf das billigste. Lieferung unter Garantie! Günstigste Zahlungsbedingungen!
Walzenriffel- und Schleifmaschinen sowie elektrische Beleuchtungsanlagen. Pläne, Kostenüberschläge und praktische Rathschläge prompt und kostenlos.

Zur Saison



empfehle ich mein reichhaltiges Lager

auch in den feinsten Gewehren neuester Systeme, Revolvern etc. und allen hiezu erforderlichen Requisitionen und Munition, besonders mache ich auf die von mir erzeugten

„Drilling-Gewehre“

aufmerksam, die ob ihrer Leichtigkeit und Handlichkeit jedermann bestens zu empfehlen sind. (3121) 20—4

Nachdem ich mich ausschliesslich nur mit der Waffenerzeugung befasse, empfehle ich mich dem P. T. Publicum zu zahlreichem Zuspruche, indem ich auch die in mein Fach einschlägigen Neubestellungen und Reparaturen prompt, solid und billigst ausführe.

Hochachtungsvoll

Franz Sevcik

Büchsenmacher in Laibach, Judengasse.

Illustrierter Preis-Courant auf Verlangen gratis.

Fried. Hoffmann

Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse empfiehlt sein grosses Lager aller Gattungen

Taschen-Uhren

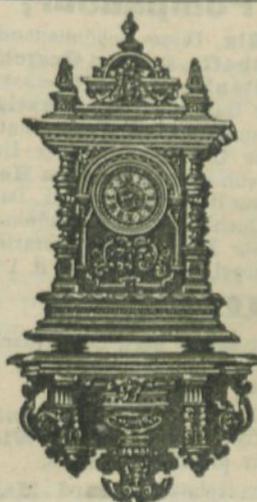
in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel sowie auch

Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren

in nur guter bis feinsten Qualität zu den billigsten Preisen.

Specialitäten und Neuheiten in Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren stets am Lager. (61) 26—18

Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.



Studenten-Convict „Leopoldinum“ in Wr.-Neustadt.

Aufnahme finden **Gymnasialschüler** sowie **Volksschüler**, welche für das Gymnasium vorbereitet werden sollen. Das Convict steht unter der Aufsicht der **Direction des k. k. Staats-Gymnasiums** und der unmittelbaren Leitung eines Professors dieser Anstalt. (3207) 3-3
Prospecte durch die **k. k. Gymnasial-Direction in Wr.-Neustadt.**

Von der hohen k. k. Landesschulbehörde conc. Privat- Musikschulen Kaiser

Wien VII., VIII. und XI. Bezirk. — 27. Schuljahr. — Jährlich circa 350 Frequentanten aus dem In- und Auslande; 26 Lehrpersonen, darunter Künstler I. Ranges. Gesang (Oper, Concert, Kirche, Chor), Clavier, sämmtl. Streich- und Blasinstrumente, sämmtl. theoretische Fächer, gem. Chor, Orchester, Nebencurse für Dilettanten. — Kirchengesangscurs für Sängerknaben. — **2jähr. Lehrerbildungscurs**, 7monatl. Vorbereitungscurs zur **k. k. Staatsprüfung** für das Lehramt der Musik an Mittelschulen und Lehrerbildungs-Anstalten sowie zur Leitung von Privatmusikschulen (54 Candidaten haben diese Prüfung abgelegt, zum Theil mit Auszeichnung). — **Orchestermusiker- und Kapellmeister-curs** (Civil und Militär). **Abtheil. für brieflichen theoretischen Unterricht.** — **Specialcurs für höhere Ausbildung.** — 2monatl. Ferial- und Specialcurs (October-November, Juli-September). (3283) 2-2

Hauptlehrkräfte:

Dr. Max Dietz, Universitätsdocent und Mitglied der k. k. Staats-Prüfungscommission; M. Kupfer-Berger, em. k. k. Hofopernsängerin; Max Jentsch, Rosa Kahlig, Kapellm. E. Kaiser, Dir. R. Kaiser, Stef. Wahl, k. k. Hofmusiker etc.

Prospecte sowie jede Auskunft durch die **Institutskanzlei VII/1, Zieglergasse 29.** — Auswärtigen Nachweis über Pension in der Nähe der Anstalt.

Büchsenmacher

F. Kaiser (3189) 3

empfiehl sich zur Jagdsaison und liefert alle erforderlichen Jagd-utensilien in grösster Auswahl.

Drilling n. 75 —

Ueberall zu haben.

Kalodont (4538) 36-35

Anerkannt bestes Zahnputzmittel.

Zur Obstverwertung. Zur Weingewinnung.

PRESSEN für Obst-Most für Trauben-Wein

mit continuiertlich wirkendem Doppeldruckwerk und Druckkraft-Regulierung «Hercules», garantieren höchste Leistungsfähigkeit, bis zu 20 Procent grösser als bei allen anderen Pressen.

Obst- und Trauben-MÜHLEN

Trauben-Rebber (Abbeer-Maschinen)

Complete Mosterei-Anlagen, stabil und fahrbar, Saft-Pressen, Beerenmühlen zur Bereitung von Fruchtsäften (2300) 10-7

Dörr-Apparate für Obst und Gemüse, Obst-Schäl- und Schneidmaschinen neueste selbstthätige Patent-Reben- u. Pflanzenspritzen „Syphonia“ fabricieren und liefern unter Garantie als Specialität in neuester, vorzüglichster, bewährtester, anerkannt bester und preisgekrönter Construction

PH. MAYFARTH & Co.

kaiserl. königl. ausschl. priv.

Fabriken landw. Maschinen, Eisengiesserei u. Dampfhammerwerk **WIEN II./I, Taborstrasse Nr. 71.**

Preisgekrönt mit über 400 goldenen, silbernen und bronzenen Medaillen. — Ausführliche Kataloge und zahlreiche Anerkennungs-schreiben gratis. — Vertreter und Wiederverkäufer erwünscht.

Wiener Frauen verdanken ihre Schönheit

in erster Linie dem Gebrauche der **angenehmsten, wirkungsvollsten, berühmtesten**

Original Pasta Pompadour,

erfunden von weil. Medic. Dr. A. Rix. Dieses Schönheitsmittel verursacht bei Anwendung eine **lebhaft, frische Gesichtsfarbe**, blendend schön, faltenlosen Teint selbst bis ins späteste Alter, vertreibt unter Garantie (bei sonstiger Rückgabe des Geldes) Sommersprossen, Leberflecke, Blatternarben, **Wimmerl, Röthe**, jede Unreinlichkeit der Haut. Angewendet schon seit 40 Jahren von **allerhöchsten Herrschaften, Künstlern etc.**, worüber Atteste und Dank-schreiben aufliegen. Der Beweis für Güte und Unschädlichkeit dieses Schönheitsmittels ist der **40jährige Bestand**, wo während dieser Zeit tausende derartiger Mittel entstanden und wieder verschwanden. Preis per Tiegel, für 6 Monate, fl. 1.50.

Pompadour-Milch

überzieht die Haut sofort mit milchartiger Weiße, bleibt selbst nach dem Waschen auf dem Gesichte haften. — Original-Flacon fl. 1.50. Pompadour-Seife 30 kr., Pompadour-Poudre in rosa, crème, weiß, fl. 1.25.

Man wende sich vertrauensvoll an **Wilhelmine Rix Dr. Wwe. Söhne (Anton Rix & Bruder)**, alleinige Erzeuger der echten Dr. Rix'schen Präparate, **Wien, Pratorstrasse 16.** Bei Ankauf nehme man nur plombierte Pakete.

In Laibach zu haben bei: **Karl Karinger, Rathhausplatz, Eduard Mahr, Judengasse.** (2314) 9-9

RONCEGNO

stärkstes natürliches arsen- und eisenhaltiges Mineralwasser
empfohlen von den ersten medicinischen Autoritäten bei:
Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- und Frauenleiden, Malaria etc.
Die Trinkour wird das ganze Jahr gebraucht.
Depôts in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken. (3029) 20-2

Grazer Handels-Akademie.

Oeffentliche, direct dem h. Unterrichts-Ministerium unterstehende, staatlich subventionierte Lehranstalt im Range einer Obermittelschule, deren Absolventen das **Einjährig-Freiwilligen-Recht** geniessen.
Am 17. September d. J. beginnt das 38. Schuljahr. Aufgenommen werden Absolventen von Untermittelschulen und Bürgerschulen. Die 1900 in den ersten Jahrgang Eintretenden können die Anstalt in **drei Jahren** absolvieren. Eine **Vorbereitungsolasse** wird separat für minder qualifizierte Aufnahmsbewerber geführt. Da alle Handels-Akademien nach und nach auf vier Jahrgänge erweitert werden, ist die Vorbereitungsolasse 1900/1901 derart eingerichtet, dass sie der künftigen ersten Classe entspricht und das unmittelbare Aufsteigen in den zweiten Jahrgang der vierclassigen Schule ermöglicht.
Mit der Anstalt ist ein **einjähr. Abiturientencurs** (Beginn 1. October) für Absolventen von Obermittelschulen verbunden, die sich kaufmännischen oder industriellen Unternehmungen zuwenden oder die als Hochschüler (Juristen) ihre Kenntnisse zeitgemäß erweitern wollen.
Auch freie **halbjährige Course** für Herren, und abgedondert für Damen, werden abgehalten.
Prospecte versendet und weitere Auskünfte, auch wegen Unterbringung der Schüler, ertheilt die **Directionskanzlei in Graz, Kaiserfeldgasse 25.** (2767) 8-7
Der Director: **J. Berger.**

Englisches Kleider-Magazin

Laibach, Ecke der Peters- und Resselstrasse Nr. 3.
Für die Herbst- und Winter-Saison ist eine Menge ganz frischer Ware angelangt.
Grösste Auswahl in Herren-, Knaben- und Kinder-Kleidern, in Anzügen, Ueberziehern, Haveloks, Sport-Röcken, Ulsters, Specialitäten in Kinder-Costümen. Mehrere tausend Stück Hoch-Nouveautés in Damen-Confection, nur letzte Neuheiten, Jacken, Kragen (Pelerinen), Mantillen, Paletots, Mädchen-(Backfisch-) Jacken, Kinder-Mäntel, alles zu **stannend billigen Fabrikpreisen.** (3273) 3-3
Bitte das sehr geehrte Publicum, die letzten Neuheiten zu besichtigen.
Hochachtungsvoll **Oroslav Bernatović.**



Pariser Welt-Ausstellung 1900.

Creditbriefe auf Paris

welche in jeder Höhe ausgestellt werden können und den wesentlichen Vortheil haben, dass man auf Grund derselben nicht allein in Paris selbst, sondern auch im Ausstellungsraume Beträge beheben kann, sind erhältlich bei (1676) 20

J. C. Mayer

Bank- und Wechsel-Geschäft
Laibach.

Handelscurs für Mädchen.

(Genehmigt mit Erlass der h. k. k. Landesregierung in Krain vom 25. März l. J., Z. 4520.)
Eintritt täglich. Zeugnisse nach Absolvierung des Curses.
Unterricht nur in den Abendstunden.
Anmeldungen nimmt entgegen und Auskünfte ertheilt der
Cursleiter **A. Weinlich**
Laibach, Römerstrasse Nr. 9, II. Stock r. (3114) 4

← Gegründet im Jahre 1856. →

Dr. Josef Waldherrs

Privat-Lehr- u. Erziehungsanstalt für Knaben

in Laibach

Beethovengasse Nr. 6 im eigenen Hause.

Pensionat für Volks-, Real- und Gymnasialschüler.

Handels-Vorbereitungscurs

(einjährig).

Das I. Semester des Schuljahres 1900/1901 beginnt am 18. September 1900.

Programme sowie nähere Auskünfte versendet über Verlangen postfrei die Leitung.

(3321) 4-2

Ein zwei Stock hohes, solid gebautes, in gutem Zustande befindliches

Herrschaftshaus

mit einer Bruttoeinnahme von jährlich 2000 fl. ist aus freier Hand zu verkaufen.

Auskunft ertheilt die Administration dieser Zeitung. (2827) 3-3

Ein hübsches Monatszimmer

gassenseits, ist Polanastrasse Nr. 31, I. St., sofort zu vermieten. (2621) 11

Ein schönes (3293) 2

Monatszimmer

mit einem oder zwei Betten, ist Bahnhofgasse Nr. 30 sogleich zu vermieten.

Zahnärztliches und zahntechnisches Atelier

Spitalgasse 7, I.

Zahnarzt

med. univ. Dr. Rado Frlan

früher Zögling des königlich zahnärztlichen Institutes in Berlin, Dorotheenstrasse, Specialist für Gold- und Porzellan-Plomben, zeigt hiemit dem P. T. Publicum an, dass er sich die Einrichtung für

schmerzlose Zahnextraktionen mit Stickstoff-Oxydul oder Lachgas

angeschafft hat und vom 8. August an nach Wunsch alle Operationen im Munde mit Lustgas-Narcose ausführt. Ebenso werden in seinem Atelier alle Arten von Goldkronen, Goldbrücken-Arbeiten sowie Gold- und Kautschuk- etc. Gebissen nebst anderen zahnärztlichen und zahntechnischen Arbeiten ausgeführt. (3043) 25-6

Wasserdichte

Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Herrn!

Zambacapseln
gefüllt mit dem Oele des Santelbaumes 0,2

Viele Dankschreiben.
Heilen Blasen- u. Harnröhrenleiden (Ausfluss) schmerzlos in wenigen Tagen.
Aerztlich warm empfohlen.
Viel besser als Santal.

kleinster Fabrikant: **E. LAHR** Würzburg

zu 2 Gulden zu haben:

General-Depôt und Versandt: Apotheke C. Brady, Wien, Fleischmarkt 1, in den Apotheken in Laibach. Angeblich Besseres weise man im Interesse seiner Gesundheit energisch zurück. (1428) 45-22

GROSSTE AUSWAHL

Sauberste Ausführung

BILLIGSTE PREISE.

Reparaturen Ueberziehen

L. Mikusch
Laibach
Rathhausplatz Nr. 15.

(2431) 11

Unternehmung ohne Concurrenz sucht solide

Agenten

zum Verkaufe neuer, überall gangbarer Erzeugnisse. Hohe Provision, eventuell fixe Zahlung garantiert. Offerten an **J. Klimesch, Prag** Nr. 1134/II. (3151) 6-5

Zwei Studenten

werden in der Römerstrasse 17, I. St., unter günstigen Bedingungen in gute Verpflegung und Aufsicht aufgenommen. Gefällige Anfragen unter **M. A.** hauptpostlagernd Laibach erbeten. (3195) 5-3

Neues Haus mit Garten

in Laibach, in schönster Lage an der Reichsstraße gelegen, ist sammt dem darin befindlichen Gemischtwaren-Geschäfte zu verkaufen.

Eventuell kann auch das Geschäft allein übernommen werden. Adresse in der Administration dieser Zeitung. (3247) 2-2

In der Deutschen Gasse Nr. 9, I. Stock, werden (3246) 6-3

Studenten

in gute Kost und Verpflegung aufgenommen.

Pferde-Verkauf.

Auf dem Gute Grossdorf bei Gurkfeld

werden wegen Auflassung der Pferdezucht billig verkauft:

Eine Stute mit diesjährigem Fohlen, Goldfuchs, 170 cm hoch, 200 cm Gürtelmass, 5 Jahre alt;
eine Stute, Goldfuchs, 63 cm hoch, 88 cm Gürtelmass, 4 Jahre alt, sehr schöne Figur, und
ein Wallach, dunkelbraun, 67 cm hoch, 3 1/2 Jahre alt. (3254) 3-2

Für einen Quintaner der Oberrealschule wird ein (3313) 4-2

Instructor

eventuell Hauslehrer, gesucht. Nur ernste und verlässliche Instructoren oder Hauslehrer wollen Anträge bis zum 12. d. M. an **Wilhelm Treco in Laibach** einsenden.

Leicht und laut sprechende, rein gestimmte, gut und schön gearbeitet (3223) 12-2

Harmonikas

bis heute noch unübertroffen kauft man nur bei

Sebast. Gert

Graz, Marlingasse 3.

Zahlreiche Dankschreiben liegen für jedermann zur geneigten Einsichtnahme auf. Illustrierte Preiscurante gratis und franco. Ratenzahlung bewilligt.

Privat-Gymnasium Scholz

GRAZ, Grazbach-, Ecke Maigasse.

Oeffentlichkeitsrecht, staatsgiltige Maturitäts-Zeugnisse, ausgezeichnetes Pensionat, eigenes Haus, sehr gesunde Räumlichkeiten, aufmerksame, gewissenhafte Pflege der Zöglinge, gute Lehrerfolge, mässige Preise. Vollständige Vertretung der Eltern.

Pensionat auch in den Ferien geöffnet. Unterricht für Nachtrags-, Wiederholungs- und Aufnahmeprüfungen während der Ferien. Der Vorbereitungscurus zur Aufnahmeprüfung in die 1. Classe der Mittelschulen beginnt am 1. August. (1928) 21-19

Zwei Knaben

aus besseren Häusern werden bei einer streng sittlich und religiösen Familie in Wohnung und Pflege aufgenommen. (3260) 5-3

Adresse: **J. Komatar, Wienerstrasse Nr. 23, Parterre links, zweite Thür.**

Zwei Studenten

werden in der Nähe des Gymnasiums und der Oberrealschule in Kost und Wohnung aufgenommen, event. wird auch Instruction ertheilt. Anfragen unter **J. W.** an die Administration dieser Zeitung erbeten. (3335) 3-1

Lohnender Nebenverdienst

für Personen jeden Standes, welche sich mit der Vermittlung von Versicherungen aller Art gegen hohe Provision, eventuell auch gegen fixen Gehalt, befassen wollen.

Gefällige Anträge unter **Nebenverdienst** an die Administration dieser Zeitung erbeten. (2927) 30-11

Eingekochte Preiselbeeren

das Liter 70 Heller

empfiehlt: (3271) 2-2

Gospodarska zveza

Laibach, Gradišče Nr. 1.

Zu verkaufen

ist das Haus Nr. 18 in der Schiesstättegasse.

Anzufragen bei **Dr. Vallentschag, Advocat in Laibach** (Burgplatz Nr. 3). (3265) 5-4

Kost und Wohnung

erhalten Studierende unter günstigsten Bedingungen und bei gewissenhaftester Aufsicht **Quergasse Nr. 2, I. Stock rechts** (Petersvorstadt). (3272) 2-2

Geld

aufzunehmen gesucht

für ein sicheres, sehr einträgliches Unternehmen in Laibach, eventuell Beitritt als stiller Compagnon. (3284) 3-3
Anträge unter **Nr. 3284** an die Administration dieser Zeitung erbeten.

100 bis 300 Gulden monatlich

können Personen jedes Standes in allen Ortschaften sicher und ehrlich, ohne Capital und Risiko verdienen durch Verkauf gesetzlich erlaubter Staatspapiere und Lose. Anträge an **Ludwig Oesterreicher, VIII., Deutsche Gasse 8, Budapest.** (3266) 10-4

Feuerwerk

verlässlich und effectvoll, liefert

Franz Cuno, Graz, Morellentfeldgasse Nr. 40. Bestellungen übernimmt **Franz Kaiser, Blüthenmacher in Laibach, Schellenburggasse Nr. 6.** — Preisliste kostenfrei. (1581) 21-20

Schlesische Leinwand.

1 Stück 1/4 breit, 20 Meter lang,	Gebirgsleinwand	fl. 2-80
1 > 1/4 > 20 > >	Bauernleinwand	3-10
1 > 1/4 > 20 > >	Kraftleinwand	3-70
1 > 1/4 > 23 > >	Hausleinwand	4-80
1 > 1/4 > 23 > >	Flachsleinwand	6-70
1 > 1/4 > 23 > >	Oxford oder Bettzeug	4-40
1 > 1/4 > 10 > >	Betttücher	4-20

Tischtücher, Servietten, Tulet, Gradl, Handtücher und Taschentücher. — Für gute Waren und richtiges Maß wird garantiert. — Muster franco und gratis. Versandt gegen Nachnahme bei **Johann Stephan, Freudenthal, Oesterr.-Schlesien.** (2881) 52-6

Erklärung.

Auf Grund des Erkenntnisses des hohen k. k. Verwaltungs-Gerichtshofes vom 14. October 1899, Z. 8:30, und des hohen k. k. Handelsministeriums vom 25. December 1899, ad Nr. 62.828, ist die Bezeichnung

„J. Klaps-Feder“

für uns als Wortmarke im Markenregister der Handels- und Gewerbekammer Wien eingetragen und steht nur uns das Alleinrecht an dieser Bezeichnung zu; wir werden gegen jeden Eingriff in unser Markenrecht auf Grund der Bestimmungen der §§ 23 und 25 des Markenschutz-Gesetzes vom 6. Jänner 1890, R. G. Bl. Nr. 19, und des § 2 der Markenschutz-Novelle vom 30. Juli 1895, R. G. Bl. Nr. 103, mit aller Energie vorgehen.

Carl Kuhn & Co. in Wien

Fabriks-Niederlage: I., Stephansplatz Nr. 6.

(2881) 8-1

Peterstrasse Nr. 4 ist zu vermieten: (2018) 30

Ein Geschäftslocal

und ein großes, trockenes Magazin.

Näheres beim Hauseigentümer und in der Apotheke «Zum goldenen Hirschen» Marienplatz.

Patentamtlich geschützt!

Cirage à harnais

ist eine superfeine Lederglanzschwärze. Durch ihre Vorzüge verdrängt sie, wo einmal eingeführt, mit Sicherheit und endgiltig alle bis jetzt gebräuchlichen Wachsen, Appreturen, Lacke etc. (2280) 14

Cirage à harnais verleiht dem Leder einen schönen tiefschwarzen Mattglanz, welcher selbst altes Leder und Riemenzeug neu erscheinen lässt. Zu haben in der

Oelfarben-, Lack- und Firnis-Handlung **Brüder Eberl**

Laibach, Franciscanergasse. Nach auswärts mit Nachnahme.

3280) Es empfiehlt sich 3-1

Marie Zottmann

Clavierlehrerin
Bahnhofgasse Nr. 11, Parterre.

Schöne Wohnung

im Hause Nr. 14 in Gradišče, I. Stock, mit vier Zimmern und Zugehör, sogleich oder für den nächsten Uebersiedlungstermin, und ebenda (3305) 1

ein grosser Weinkeller zu vermieten.

Soeben beginnt zu erscheinen:

CHINA UND DIE CHINESEN



SHANGHAI BREMEN
MAX NOSSLER & CO. geschäftlich vng
B.NAVARRA
MAX NOSSLER

Vollständig in 20 Lieferg. à 48 Seiten Text, Gross-Oktav. Mit zahlreichen Bildertafeln nach Photographien, charakter. Federzeichnungen, sowie vielfarbigen Kunstbeilagen nach chinesischen Originalen.

Preis jeder Lieferung 60 Pfennige. Zu beziehen durch die Buchhandlung **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** Laibach, Congressplatz 2.

Ida Halbensteiner

staatlich geprüfte Clavierlehrerin wohnt Petersdamm Nr. 39.

Sprechstunden von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 1 bis 3 Uhr nachmittags. (3324) 7-1

Photogr. Act-Modellstudien

Naturaufn., weibl., männl. u. Kindermod., f. Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopen, Chansonnetten, elegant u. chic. Mustersdg. geg. Einsend. v. 3, 5 u. 10 fl. Für Nichtconv. folg. Betrag retour. Katalog für 20 kr. franco.

Wien I.,
Kunstverlag Bloch, Kohlmarkt 18.
(1870) 33



(3262) 10-2

Die **KOHLENTHEUERUNG** lässt es ökonomisch erscheinen, bei der Wahl eines **OFENS** nur das erprobte **ALLERBESTE** in Betracht zu ziehen, da die geringen Mehrkosten gegen minderwertige Ware sich reichlich bezahlt machen. Man versäume nicht, vor Anschaffung eines Heizofens den reichhaltigen **KATALOG** von

RUDOLF GEBURTH
k. u. k. Hof-Maschinist WIEN VII., Kaiserstrasse 71

zurathe zu ziehen.
DAUER-BRAND-ÖFEN für gewöhnliche Steinkohle, in feinsten und auch einfacher Ausstattung, **REGULIER-FÜLL-ÖFEN, KASERNÖFEN** und **CALORIFÈRES, ETAGEN-BACKÖFEN** für Bäckereien, **RÖSTAPPARATE** für Feigenkaffee, **HERDE** für Familien, Restaurants und Anstalten.

An der

Handelslehr- und Erziehungsanstalt

in Laibach
(gegründet im Jahre 1834)

beginnt der Unterricht am 1. October 1900.

Auskunft und Programme bei (3291) 3-2

Arthur Mahr
Inhaber und Director,
Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.

Adriatisches Seebad Sistiana

bei Duino.

Traubencur! Klimatischer Luftcurort.

Das ganze Jahr geöffnet.

(3312) Von Nabresina in 15 Minuten per Bahn erreichbar. 12-2
Von Triest eine Stunde per Dampfer.

Hôtelwagen an der Station. Pension von 7 Kronen an.

Prospecte versendet

Director Franz Gansmüller
früher im Hôtel «Erzherzog Karl» und «Munsch» in Wien.

Tokayer Cognac

aus der Ersten Tokayer Cognac-Fabrik in Tokay ist reines Wein-Destillat von unübertroffener Qualität. Achtung auf obige Schutzmarke und Etikette, Kork und Kapsel. Warnung vor wertlosen Imitationen. Zu haben in **Laibach** bei (3122) 50-45

Josef Mayr, Apotheker.
Grosse Flasche fl. 2.—, kleine Flasche fl. 1'20.

Friseur und Raseur - Barbieri e Parrucchiere.

Ich gebe hiemit dem P. T. Publicum höflichst bekannt, dass ich das

Raseur- und Friseur-Geschäft

des Herrn **Alois Bisiak** in der Wolfgasse Nr. 6, hier, käuflich erworben und übernommen habe.

Hoffend, dass das geehrte Publicum das meinem Vorgänger entgegengebrachte Vertrauen auch mir in noch größ. rem Maße durch recht häufigen und ständigen Zuspruch beweisen wird, gebe ich die Versicherung, dass es der besten und exactesten Bedienung und Ausführung stets gewärtig sein darf.

Indessen zeichne ich, mich bestens empfehlend, (3184) 3-3
mit Hochachtung

Edoard Cramero.

Marie Sever

Clavierlehrerin (3327) 4-1
wohnhafte Jurčičplatz Nr. 3
ist täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags zu Hause anzutreffen.

Mieder nach Mass.

Nichtpassendes nehme ich retour.

Mieder nach Mass

(auch werden alte Mieder genau copiert) liefert aus bestem Material

Heinrich Kenda, Laibach.

Grösstes Lager fertiger französischer und Wiener Mieder, Pflanzendrahtmieder Radfahrnieder, Geradehalter etc. (3007) 7

Miederreparatur.

Ein jüngeres Fräulein

sucht ein möbliertes Zimmer sammt **Verpflegung** und guter Bedienung bei einer deutschen bürgerlichen Frau oder Familie.

Anträge an die Administration dieser Zeitung erbeten. (3328) 3-2

Als Spezialisten

in modernen Email-Lackierungen
Secession, Englisch, Bauernstil etc. (1075) empfehlen sich bestens 52-24

Brüder Eberl
Bau-, Decorations- und Möbel-Anstreicher
Lackierer und Schriftensmaler
Laibach, Franciscanergasse.

Leinenzwirnfabrik

Jos. Joh. Langer
Post Bukowitz per Hohenstadt in Mähren
empfiehlt sein Fabrikat in
hellweiss bleibender Bleiche
zur Erzeugung handgeklöppelter Spitzen in zwei-, drei- und vierfach aller Nummern und Couleurs. (3104) 14-4

Namenlos glücklich

macht ein zarter, weißer, rosigter Seife ein Gesicht ohne Sommersprossen und Hautunreinigkeiten, daher gebrauche man

Bergmanns Lilienmilch-Seife
von Bergmann & Co. in Dresden u. Tetschen a. S. (Schutzmarke: Zwei Bergmänner.) (1652) a Stück 40 kr. bei: 30-19
J. Wutschers Nachf. S. Schiffer.